

Robert Hodonyi

Herwarth Waldens »Sturm« und die Architektur

Eine Analyse zur Konvergenz der Künste
in der Berliner Moderne

AISTHESIS VERLAG

Bielefeld 2010

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Quellen- und Forschungsüberblick	14
2. Methodische und theoretische Vorüberlegungen	22
3. Materialität und Medialität der Architektur um 1900. Kontext und Gliederung der Arbeit	29
I Die Suche nach dem Stil des 20. Jahrhunderts. Architektur im Verein für Kunst (1904-1911)	46
1. Individualität und Sozialität	46
2. Historische Synopse: Kurze Mediengeschichte des <i>Sturm</i> und seiner Vorläufer	51
2.1 Teloplasma (1901)	58
2.2 Verein für Kunst. Nietzsche-Kult	65
3. Architektur im Verein für Kunst	77
3.1 Henry van de Velde: <i>Die Linie</i>	78
3.2 Hermann Muthesius: <i>Die Einheit der Architektur</i>	84
3.3 Architekturpublizistik in <i>Morgen</i> und <i>Das Theater</i>	96
3.4 »Baumeister Solness«: Ludwig Hoffmann	101
3.5 Einfachheit und Sachlichkeit. Der Wertheim-Bau	107
3.6 Moderne Theaterarchitektur. Richard Wagner als Vorbild ...	114
II Im Zeichen von »Ornament und Verbrechen«. Adolf Loos und <i>Der Sturm</i>	119
1. »Potemkin'sche Stadt«: Wiener Ringstraße	120
1.1 Adolf Loos und Gottfried Semper	120
1.2 Wien um 1900	123
2. Brückenschläge. Wiener und Berliner Moderne	124
2.1 Publizistische und logistische Kooperationen	124
2.2 Interdisziplinäre Sprachkritik um 1900	128
2.3 Loos-Referenzen vor 1910: Alfred Döblin	131
2.4 Tradition und kultureller Aufbruch	133
2.5 »Ornament und Verbrechen« im Kontext der Gründung des <i>Sturm</i>	135
3. Irritation und Aneignung. Die Ökonomie der Ornamentik	143
4. Das Haus am Michaelerplatz	146
5. Ins Leere gesprochen? Die 1920er Jahre	156

III	Dialog der Künste. Die Glasarchitektur im <i>Sturm</i>	168
1.	Phase I: Scheerbart im Verein für Kunst	170
2.	Kritik am Städtebau	178
3.	Dramatische und lyrische Kunst-Welten: Glas-Theater	180
4.	Erkenntnistheoretische Grundlagen	183
4.1	Der Autor in der ästhetischen Moderne um 1900	183
4.2	Sprachskepsis und das »Kalt-Konstruierende«	184
4.3	Konstruktive Poetik: <i>Lesabéndio. Ein Asteroidenroman</i> (1913)	188
5.	Phase II: Scheerbart und <i>Der Sturm</i>	192
5.1	Phantastik, Exotismus und Glaskultur	192
5.2	<i>Kapitän Junker auf der Insel Tamuso</i> (1911): Beschreibung einer phantastischen Lichtstadt	195
5.3	<i>Das Ozeansanatorium für Heukranke. Telegramm-Novelette</i> (1912): Die Utopie der schwimmenden Glasarchitektur	197
5.4	Hymnische Evokationen	199
5.5	Ethik und Ästhetik	204
5.6	Umwandlung von Literatur in Architektur: Bruno Tauts Glashaus	207
5.7	Vermittlung und Rezeption: Die Glasarchitektur und die Künste	218
IV	Architektur als Metapher	212
1.	Joseph August Lux: Ingenieur-Ästhetik	225
2.	Exkurs: Vorüberlegungen zur Funktion von Metaphern	227
3.	»Der Wille des neuen Weltalters ist architektonisch, nicht malerisch«: Architektonisches Denken und Avantgarde	231
4.	Ikonoklastische Kunstrevolution und Konstruktion	236
4.1	Kraus und Loos	236
4.2	Der italienische Futurismus	242
4.2.1	Phasen der Futurismus-Rezeption	245
4.2.2	Futuristische (Bild-) Architektur	247
5.	Kairologisches Zeitbewusstsein	250
6.	Architektur und Abstraktion: Wassily Kandinsky	253
7.	Das Musikalische in der Architektur	262
8.	Der tschechische Kubismus	269

V	Architektur und <i>Sturm</i>-Kunsttheorie(n) I	282
1.	Allgemeine Vorüberlegungen zum Theoriebegriff	282
2.	Adolf Behne und Herwarth Walden: Erste Konturen der <i>Sturm</i> -Kunsttheorien 1912-1914/15	286
3.	Zur neuen Kunst (1915) – »Kunstwende« und »neue Renaissance«	293
4.	Konzentrierte und dezentrierte »Wortgebäude«: Architektur und Literatur in der Wortkunsttheorie	304
4.1	Einleitung und Forschungsstand	304
4.2	»Dichtung ist Verdichtung«: Die Entstehung der Wortkunsttheorie und die Bedeutung August Stramms ...	309
4.3	»Wir schmücken nicht aus«: Konstruktive Wortreihen und Architektur analogien	317
5	»Einwortprosaplan«: Franz Richard Behrens' konstruktivistische Lyrik	325
5.1	<i>Lied in Lazienki</i> (1917)	326
5.2	<i>Expressionist Artillerist</i> (1915)	329
VI	Architektur und <i>Sturm</i>-Kunsttheorie(n) II: Lothar Schreyer	335
1.	Dimensionen des Architektonischen	335
2.	Mitarbeiter des <i>Sturm</i> 1916-1928, Multifunktionär und Theoretiker	338
3.	Das »Menschenhaus« als ekstatischer Kultbau	342
3.1	Schreyer im Kontext der Theaterreform	342
3.2	Keine Stätte bürgerlicher Öffentlichkeit	346
3.3	Das Theater als »Einheitskunstwerk«	348
3.4	Neuer Mensch und »Haus der Ekstase«	352
3.5	Vitalisierung der Architektur	358
3.6	»Menschenhaus« und Bau-Rhetorik im Erneuerungsdiskurs der Künste um 1918	361
3.7	Max Bergs Breslauer Jahrhunderthalle (1911-1913): Modell des »Menschenhauses«	367
4.	Die Totenhäuser	376
4.1	»Kultwert« und/oder »Ausstellungswert«	376
4.2	Die Architektur der Totenhäuser	379
4.3	Das Totenhaus in Briefen an Walden (1920)	380
4.4	Die Verdrängung des »Ausstellungswertes«	382

VII Die Architektur im <i>Sturm</i> zwischen 1919/20 und 1932.	
Ein Überblick	384
1. Analysekategorien	384
2. Formen absoluter Architektur: Kurt Schwitters »Haus Merz« (1920) im <i>Sturm</i>	386
3. »Zwingburgen des Kapitalismus«: Konstruktive Profanarchitektur und Wirkungsästhetik	402
Zusammenfassung und Ausblick	423
Abkürzungsverzeichnis	434
Literaturverzeichnis	436
1. Quellen	436
1.1 Archivalien	436
1.2 Primärquellen	438
1.3 Kataloge der Galerie <i>Der Sturm</i> (chronologisch, im Original größtenteils ohne Nennung d. Verlags)	452
1.4 Weitere verwendete Ausstellungskataloge	453
1.5 Briefe und Briefwechsel	454
1.6 Quellensammlungen, Anthologien und Autobiografisches	455
2. Sekundärliteratur zum <i>Sturm</i>	457
3. Sonstige verwendete Literatur	458
Abbildungsverzeichnis	475
Personenregister	477